

Modest Mussorgsky *Ohne Sonne* (1874), Zyklus von 6 Klavierliedern nach Texten von Golenistschew-Kutusow in einer Fassung für Sopran und Orchester op. 65 von Eberhard Kloke

Im Juni 1874 schrieb Mussorgsky den Klavierzyklus *Bilder einer Ausstellung*, der durch eine Ausstellung der Zeichnungen und Bühnenentwürfe seines verstorbenen Freundes Viktor Hartmann inspiriert war. Zur selben Zeit entstand der Liederzyklus *Ohne Sonne* nach Gedichten von Golenistschew-Kutusow.

Mussorgsky komponierte den Liederzyklus, bevor er mit der Arbeit an *Chowantschina* begann. Die Lieder können somit als vorbereitender Schritt in die kompositorischen Entwicklungsstufen dieser neuen Oper betrachtet werden. Für den Verfasser der Transkription für Sopran und Orchester waren sie gedacht als Instrumentationsstudie im Hinblick auf die Herausforderung, eine instrumentierte Neufassung der *Chowantschina* zu erarbeiten. Die Orchesterbesetzung der Lieder und der Oper in der Neufassung sind somit in der Orchesterbesetzung fast identisch.

Hinzugefügt sei die oft zitierte Tatsache, dass Debussy den Zugang zur Musik Mussorgskys (z.B. *Boris*, *Chowantschina*) erst über die Lieder *Ohne Sonne* und *Nacht* fand.

Titel und Reihenfolge der Lieder

1. In den vier Wänden
2. Nicht nahmst du mich wahr
3. Zu Ende ging der lange Tag
4. Umsonst
5. Elegie
6. Auf dem Flusse

Orchesterbesetzung:

Flöte 1
Flöte 2 (auch Altflöte in G)
Flöte 3
Oboe 1
Oboe 2 (auch Englischhorn)
Klarinette 1 in B
Klarinette 2 in B
Bassklarinette in B
Fagott 1
Fagott 2 (auch Kontrafagott)

4 Hörner in F
3 Trompeten in B
3 Tenorbassposaunen
Tuba

Harfe
Pauken, Perkussion: Tamtam, Vibraphon, Xylorimba, Röhrenglocken

Streicher (min: 10/8/6/4/3, max: 14/12/10/8/6)

EK, Stand: Juli 2016